

Schiessen

Basadinger Schützen mit Investitionen für die Zukunft

(klu) Obwohl der Schiesssport in der Schweiz mit über 65'000 lizenzierten Schützen nach wie vor eine breite Basis aufweist, hat er seit einigen Jahren keinen einfachen Stand mehr. Wie sich an der diesjährigen Generalversammlung des Freiwilligen Schiessvereins Basadingen zeigte, ist es umso wichtiger, dass die einzelnen Schützenvereine sich um ein aktives Vereinsleben und Investitionen für die Zukunft bemühen.

Eine bis auf den letzten Platz besetzte Schützenstube präsentierte sich dem Vereinspräsidenten Jörg Breitler anlässlich der diesjährigen Generalversammlung des Freiwilligen Schiessvereins Basadingen. In seinem ausführlichen Jahresrückblick liess er das vergangene ereignisreiche Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Den über 340 Schützen sowie den zahlreichen Gästen aus Politik, Militär und dem Vorstand des Kantonschützenverbandes wurde anlässlich des Feldschiessens auf dem Schiessplatz Basadingen eine ausgezeichnete Infrastruktur geboten. Dank intensiven Bemühungen aller Vereinsmitglieder konnte der FSV Basadingen mit 187 Schützen das grösste Kontingent stellen. Als eigentlicher Höhepunkt der letztjährigen Saison fand das Eidgenössische Schützenfest im Wallis besondere Erwähnung. Auch wenn die Schiessresultate an diesem Anlass bei etlichen Mitgliedern nicht wie erhofft ausfielen, so war der Besuch des "Eidgenössischen" dennoch für alle Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis. Das selbe kann auch von der erstmaligen Beteiligung am geschichtsträchtigen Morgartenschiessen bei schönstem Spätherbstwetter im November behauptet werden. Doch auch die sportlichen Erfolge blieben im vergangenen Jahr nicht aus: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte qualifizierte sich der FSV Basadingen für die zweite Runde der Schweizer Sektionsmeisterschaft, und mit Joel Ott und Oliver Schmid klassierten sich gleich zwei Basadinger Schützen für den schweizerischen Finaltag des Feldstiches.

Wie die weiteren statutarischen Geschäfte aufzeigten, trägt das stete Bemühen des Freiwilligen Schiessvereins Basadingen um ein aktives Vereinsleben seine Früchte. So konnten mit Alice Lang und Nico Senn zwei Schützen aus dem eigenen Nachwuchs sowie Joachim Ott als neue Aktiv-Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Die vom Kassier Urs Zahn präsentierte Vereinsrechnung belegt im Weiteren, dass der FSV Basadingen auch finanziell auf gesunden Beinen dasteht. Dank der aktiven Mithilfe aller Vereinsmitglieder anlässlich des Feldschiessens sowie während des Weihnachtsmarktes im Raclette-Stübli, konnten erfreuliche Beiträge in die Vereinskasse erwirtschaftet werden. Eine bedeutende Investition für die Zukunft tätigte der Verein im vergangenen Jahr in seine Schiessanlage. Dank beträchtlichen Eigenleistungen sowie der finanziellen Unterstützung der Politischen Gemeinde konnte im vergangenen September eine neue elektronische Trefferanzeige der Firma SIUS installiert und in Betrieb genommen werden. Damit ist der Schiessstand Basadingen nun wieder auf dem neusten Stand der Technik und bestens gerüstet für die kommenden Jahre. Aus diesem Anlass wird an den ersten beiden Wochenenden im Mai 2017 ein Scheibenerneuerungsschiessen durchgeführt werden. Das abwechslungsreiche Jahresprogramm wurde vom Schützenmeister Manuel Schmid vorgestellt und weist nebst etlichen Festbesuchen mit dem Appenzell Innerrhoder Kantonschützenfest den eigentlichen Saisonhöhepunkt auf. Bereits Ende März geht es mit dem beliebten Jungschützenkurs für den Nachwuchs los. Mit der Herabsetzung des Zulassungsalters auf 15 Jahre sind neu sechs Jahrgänge (1996–2001) teilnahmeberechtigt. Und dank des im Oktober letzten Jahres durchgeführten Schnupperkurses werden sogar einige Jugendliche zusammen mit den Jungschützen ausgebildet. Bleibt zu hoffen, dass der eine oder andere auch in Zukunft dem Schiesssport treu bleiben wird und damit zum Fortbestand des Freiwilligen Schiessvereins Basadingen beiträgt.

Jahresprogramm 2016 des FSV Basadingen (Auszug)

Obligatorische Bundesübungen (Stand Basadingen): 6. Mai, 17. Juni, 12. und 26. August. – Feldschiessen (Stand Kaltenbach): 20./27./28./29. Mai. – Verbandsschiessen (Rhy-Schützen): 10./18./19. Juni. – Appenzell Innerrhoder Kantonschützenfest: 23.–25. Juni. – Endschiessen (Stand Basadingen): 2. Oktober.